

Jesus sendet die zwölf Jünger aus

¹Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle Dämonen und dass sie Krankheiten heilen konnten,² und sandte sie aus, zu predigen das Reich Gottes und zu heilen die Kranken.³ Und er sprach zu ihnen: Nehmt nichts mit auf den Weg, weder Stab noch Tasche noch Brot noch Geld; es soll auch einer nicht zwei Hemden haben.⁴ Und wo ihr in ein Haus geht, da bleibt, und von da zieht aus.⁵ Und welche euch nicht aufnehmen, da geht heraus aus jener Stadt und schüttelt den Staub von euren Füßen ab zum Zeugnis gegen sie.⁶ Und sie gingen hinaus und durchzogen die Dörfer, predigten das Evangelium und machten gesund an allen Orten.

Herodes hört von Jesus

⁷Es kam aber vor Herodes, den Vierfürsten, alles, was durch ihn geschah; und er wurde beunruhigt, weil von einigen gesagt wurde: Johannes ist von den Toten auferstanden;⁸ von einigen aber: Elia ist erschienen; von anderen aber: Es ist einer der alten Propheten auferstanden.⁹ Und Herodes sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer ist aber dieser, von dem ich solches höre? Und er begehrte ihn zu sehen.

Jesus speist Fünftausend

¹⁰Und die Apostel kamen wieder und erzählten ihm, wie große Dinge sie getan hatten. Und er nahm sie zu sich und entwich alleine an einen wüsten Ort bei der Stadt, die Bethsaida heißt.¹¹ Als das Volk es merkte, zog es ihm nach. Und er nahm sie zu sich und redete zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die

يسوع يُرسل الإثني عشر

¹وَدَعَا تَلَامِيذَهُ الْإِثْنَى عَشَرَ وَأَعْطَاهُمْ قُوَّةً وَسُلْطَانًا عَلَى جَمِيعِ الشَّيَاطِينِ وَبَشَاءِ أَمْرَاضٍ. ²وَأَرْسَلَهُمْ لِيَكْرِزُوا بِمَلَكُوتِ اللَّهِ وَيَسْفُوهَا الْمَرْضَى. ³وَقَالَ لَهُمْ: لَا تَحْمِلُوا سَبِيلاً لِلطَّرِيقِ، لَا عَصَاً وَلَا مِرْوَدًا وَلَا خُبْزاً وَلَا فِصَّةً، وَلَا يَكُونُ لِلوَاحِدِ تَوْبَانِ. ⁴وَأَيَّ بَيْتٍ دَخَلْتُمُوهُ فَهَتَاكَ أَقِيمُوا وَمِنْ هُنَاكَ اخْرُجُوا. ⁵وَكُلُّ مَنْ لَا يَقْبَلُكُمْ قَاخِرْجُوا مِنْ تِلْكَ الْمَدِينَةِ وَانْفُضُوا الْعُبَارَ أَيْضاً عَنْ أَرْجُلِكُمْ شَهَادَةً عَلَيْهِمْ. ⁶فَلَمَّا خَرَجُوا كَانُوا يَجْتَازُونَ فِي كُلِّ قَرْيَةٍ يُبَشِّرُونَ وَيَسْفُوهُونَ فِي كُلِّ مَوْضِعٍ.

هيرودس يسمع عن يسوع

⁷فَسَمِعَ هِيرُودُسُ رَئِيسُ الرُّبْعِ بِجَمِيعِ مَا كَانَ مِنْهُ وَإِزَابَاب، لِأَنَّ قَوْمًا كَانُوا يَقُولُونَ: إِنَّ يُوْحَنَّا قَدْ قَامَ مِنَ الْأَمْوَاتِ، ⁸وَقَوْمًا: إِنَّ إِيْلِيَّا طَهَرَ، وَآخَرِينَ: إِنَّ نَبِيًّا مِنَ الْقَدَمَاءِ قَامَ. ⁹فَقَالَ هِيرُودُسُ: يُوْحَنَّا أَنَا قَطَعْتُ رَأْسَهُ، فَمَنْ هُوَ هَذَا الَّذِي أَسْمَعُ عَنْهُ مِثْلَ هَذَا؟ وَكَانَ يَطْلُبُ أَنْ يَرَاهُ.

يسوع يُشبع خمسة آلاف شخص

¹⁰وَلَمَّا رَجَعَ الرُّسُلُ أَخْبَرُوهُ بِجَمِيعِ مَا فَعَلُوا، فَأَخَذَهُمْ وَانْصَرَفَ مُتَقَرِّدًا إِلَى مَوْضِعٍ خَلَاءٍ لِمَدِينَةٍ تُسَمَّى بَيْتَ صَيْدَا. ¹¹فَالْجُمُوعُ إِذْ عَلِمُوا تَبِعُوهُ، فَقَبِلَهُمْ وَكَلَمَهُمْ عَنْ مَلَكُوتِ اللَّهِ، وَالْمُحْتَاجُونَ إِلَى الشِّفَاءِ سَقَاهُمْ. ¹²فَابْتَدَأَ التَّهَارُ يَمِيلُ، فَتَقَدَّمَ الْإِثْنَا عَشَرَ وَقَالُوا لَهُ: اصْرِفِ الْجَمْعَ لِيَذْهَبُوا إِلَى الْغُرَى وَالصَّبَاغِ حَوْلَ الْبَنَاءِ قِيَسُوا وَيَجِدُوا طَعَامًا لِنَاثَا هَهْنَا فِي مَوْضِعٍ خَلَاءٍ. ¹³فَقَالَ لَهُمْ: أَعْطَوْهُمْ أَنْتُمْ لِيَأْكُلُوا. فَقَالُوا: لَيْسَ عِنْدَنَا أَكْثَرُ مِنْ خَمْسَةِ أَرْغِفَةٍ وَسَمَكَيْنِ إِلَّا أَنْ نَذْهَبَ وَنَتَبَاغَ طَعَامًا لِهَذَا الشَّعْبِ كُلِّهِ. ¹⁴لَأَنَّهُمْ كَانُوا تَحَوِّ حَمْسَةَ آلَافٍ رَجُلٍ. فَقَالَ لَتَلَامِيذِهِ: أَكْثِنُوهُمْ فِرَقًا خَمْسِينَ خَمْسِينَ. ¹⁵فَفَعَلُوا هَكَذَا وَأَتَكَّأُوا الْجَمِيعُ. ¹⁶فَأَخَذَ الْأَرْغِفَةَ الْخَمْسَةَ وَالسَّمَكَيْنِ وَرَفَعَ تَطَرَّهُ تَحَوِّ السَّمَاءِ وَبَارَكَهُنَّ ثُمَّ كَسَرَ وَأَعْطَى التَّلَامِيذَ لِيَقْدِمُوا لِلْجَمْعِ. ¹⁷فَأَكَلُوا وَسَبَّحُوا جَمِيعًا، ثُمَّ رَفَعَ مَا قَصَلَ عَنْهُمْ مِنَ الْكَسْرِ، اثْنَتَا عَشْرَةَ فُقَّةً.

بطرس يشهد ليسوع ويسوع يُنبئ بموته

وقيامته أول مرّة

¹⁸وَفِيمَا هُوَ يُصَلِّي عَلَى انْفِرَادٍ كَانَ التَّلَامِيذُ مَعَهُ، فَسَأَلَهُمْ قَائِلًا: مَنْ تَقُولُ الْجُمُوعُ إِنِّي أَنَا؟ ¹⁹فَأَجَابُوا وَقَالُوا: يُوْحَنَّا الْمَعْمَدَانُ، وَآخَرُونَ إِيْلِيَّا، وَآخَرُونَ إِنَّ نَبِيًّا

hilfsbedürftig waren. Aber der Tag fing an, sich zu neigen.¹² Und die Zwölf traten zu ihm und sprachen zu ihm: Lass das Volk gehen, damit sie hingehen in die Dörfer und Höfe umher und Herberge und Speise finden, denn wir sind hier an einem wüsten Ort.¹³ Er aber sprach zu ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen. Sie sprachen, wir haben nicht mehr als fünf Brote und zwei Fische; es sei denn, dass wir hingehen und Speise kaufen sollen für dieses große Volk.¹⁴ Denn es waren etwa fünftausend Mann. Er sprach aber zu seinen Jüngern: Lasset sie sich setzen in Gruppen, je fünfzig und fünfzig.¹⁵ Und sie machten es so, und alle setzten sich.¹⁶ Da nahm er die fünf Brote und zwei Fische und sah auf zum Himmel und dankte darüber, brach sie und gab sie den Jüngern, dass sie dem Volk austeilten.¹⁷ Und sie aßen und wurden alle satt; und es wurde aufgehoben, was sie an Brocken übrig ließen, zwölf Körbe.

Das Bekenntnis des Petrus. Die erste Leidensankündigung Jesu

¹⁸ Und es begab sich, als er allein war und betete und seine Jünger bei ihm waren, fragte er sie und sprach: Wer sagen die Leute, dass ich sei?¹⁹ Sie antworteten und sprachen: Johannes der Täufer; andere aber, Elia; andere aber, einer der alten Propheten ist auferstanden.²⁰ Er aber sprach zu ihnen: Wer sagt ihr aber, dass ich sei? Da antwortete Petrus und sprach: Du bist der Christus Gottes!²¹ Und er bedrohte sie und befahl, dass sie das niemand sagen sollten,²² und sprach: Der Menschensohn muss noch viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und

مِنَ الْقَدَمَاءِ قَامَ.²⁰ فَقَالَ لَهُمْ: وَأَنْتُمْ، مَنْ تَقُولُونَ إِنِّي أَنَا؟ فَأَجَابَ پطرسُ وَقَالَ: مَسِيحُ اللَّهِ.²¹ فَاتَّهَرَهُمْ وَأَوْصَى أَنْ لَا يَقُولُوا ذَلِكَ لِأَحَدٍ قَائِلًا: إِنَّهُ يَتَّبِعِي أَنَا ابْنُ الْإِنْسَانِ يَتَأَلَّمُ كَثِيرًا وَيَرْقُصُ مِنَ الشَّيْخِ وَرُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةِ وَيُقْتَلُ وَفِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ يَقُومُ.

إنكار الذات

²³ وَقَالَ لِلْجَمِيعِ: إِنْ أَرَادَ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ وَرَائِي فَلْيُنْكِرْ نَفْسَهُ وَيَحْمِلْ صَلِيبَهُ كُلَّ يَوْمٍ وَيَتَّبِعْنِي.²⁴ فَإِنْ مَنْ أَرَادَ أَنْ يُخَلِّصَ نَفْسَهُ يُهْلِكُهَا، وَمَنْ يُهْلِكُ نَفْسَهُ مِنْ أَجْلِي فَهَذَا يُخَلِّصُهَا.²⁵ لِأَنَّهُ مَاذَا يَتَّبِعُ الْإِنْسَانُ لَوْ رَجَعَ الْعَالَمُ كُلُّهُ وَأَهْلَكَ نَفْسَهُ أَوْ حَسِرَهَا.²⁶ لِأَنَّ مَنْ اسْتَحَى بِي وَبِكَلَامِي فَهَذَا يَسْتَحِي ابْنُ الْإِنْسَانِ مَتَى جَاءَ بِمَجْدِهِ وَمَجْدِ الْآبِ وَالْمَلَائِكَةِ الْقَدِيسِينَ.²⁷ حَقًّا أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ مِنْ الْفَيَّامِ هَهُنَا قَوْمًا لَا يَذُوقُونَ الْمَوْتَ حَتَّى يَرَوْا مَلَكُوتَ اللَّهِ.

يسوع يتجلى على الجبل

²⁸ وَبَعْدَ هَذَا الْكَلَامِ يَخُوضُ ثَمَانِيَةَ أَيَّامٍ أَحَدُ پطرسُ وَيُوحَنَّا وَيَعْقُوبُ وَصَعِدَ إِلَى جَبَلٍ لِيُصَلِّيَ.²⁹ وَفِيمَا هُوَ يُصَلِّي صَارَتْ هَبَّةٌ وَجْهُهُ مُتَغَيِّرَةً وَلِبَاسُهُ مُبَيَّضًا لَامِعًا.³⁰ وَإِذَا رَجُلَانِ يَتَكَلَّمَانِ مَعَهُ، وَهُمَا مُوسَى وَإِيلِيَّا.³¹ اللَّذَانِ طَهَّرَا بِمَجْدٍ وَتَكَلَّمَا عَنْ خُرُوجِهِ الَّذِي كَانَ عَنِيدًا أَنْ يُكَمِّلَهُ فِي أُورُشَلِيمَ.³² وَأَمَّا پطرسُ وَاللَّذَانِ مَعَهُ فَكَانُوا قَدْ تَنَقَّلُوا بِاللَّيْلِ، فَلَمَّا اسْتَيْقَطُوا رَأَوْا مَجْدَهُ وَالرَّجُلَيْنِ الْوَاقِفَيْنِ مَعَهُ.³³ وَفِيمَا هُمَا يُقَارِقَانِهِ قَالَ پطرسُ لِيَسُوعَ: يَا مُعَلِّمُ، جَيِّدٌ أَنْ نَكُونَ هَهُنَا، فَلْنَصْنَعْ ثَلَاثَ مِطَابَلٍّ، لَكَ وَاحِدَةً وَلِمُوسَى وَاحِدَةً وَلِإِيلِيَّا وَاحِدَةً، وَهُوَ لَا يَعْلَمُ مَا يَقُولُ.³⁴ وَفِيمَا هُوَ يَقُولُ ذَلِكَ كَانَتْ سَحَابَةٌ فَظَلَّتْهُمْ، فَخَافُوا عِنْدَمَا دَخَلُوا فِي السَّحَابَةِ، وَصَارَ صَوْتُ مِنَ السَّحَابَةِ قَائِلًا: هَذَا هُوَ ابْنِي الْحَبِيبُ، لَهُ اسْمَعُوا. وَلَمَّا كَانَ الصَّوْتُ وَجَدَ يَسُوعَ وَحْدَهُ. وَأَمَّا هُمُ فَاسْكَنُوا وَلَمْ يُخَبِّرُوا أَحَدًا فِي تِلْكَ الْأَيَّامِ بِشَيْءٍ مِمَّا أَبْصَرُوهُ.

يسوع يشفي ولد مصروع

³⁷ وَفِي الْيَوْمِ الثَّالِي إِذْ تَرَلُّوا مِنَ الْجَبَلِ اسْتَقْبَلَهُ جَمْعٌ كَثِيرٌ.³⁸ وَإِذَا رَجُلٌ مِنَ الْجَمْعِ صَرَخَ قَائِلًا: يَا مُعَلِّمُ، أَطْلُبُ إِلَيْكَ. أَنْظِرْ إِلَى ابْنِي، فَإِنَّهُ وَجِدْتُ لِي.³⁹ وَهَا رُوحٌ يَأْخُذُهُ فَيَصْرُخُ بَعْتَهُ، فَيَصْرَعُهُ مُزِيدًا وَبِالْجَهْدِ يُقَارِفُهُ مُرْصَصًا إِبَّاهُ.⁴⁰ وَطَلَبْتُ مِنْ تَلَامِيذِكَ أَنْ يُخْرِجُوهُ فَلَمْ يَقْدِرُوا.⁴¹ فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: أَيُّهَا الْجَبَلُ غَيِّرِ الْمُؤْمِنِ وَالْمُتَلَوِّي، إِلَى مَتَى أَكُونُ مَعَكُمْ وَأَحْتَمِلُكُمْ؟ قَدِّمِ ابْنَكَ

getötet werden und am dritten Tag auferstehen.

Von der Nachfolge

²³ Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.²⁴ Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.²⁵ Und welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne, und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?²⁶ Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und der des Vaters und der heiligen Engel.²⁷ Ich sage euch aber wahrhaftig: es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes sehen.

Die Verklärung Jesu

²⁸ Und es begab sich etwa acht Tage nach diesen Reden, dass er zu sich nahm Petrus, Johannes und Jakobus und auf einen Berg ging, um zu beten.²⁹ Und als er betete, wurde das Aussehen seines Angesichts anders, und sein Gewand wurde weiß und glänzte.³⁰ Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, das waren Mose und Elia;³¹ die erschienen in Herrlichkeit und redeten von seinem Auszug, den er erfüllen sollte in Jerusalem.³² Petrus aber, und die mit ihm waren, waren mit Schlaf beschwert. Als sie aber aufwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer bei ihm stehen.³³ Und es begab sich, als die von ihm schieden, da sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut für uns, hier zu

إِلَى هُنَا.⁴² وَبَيْتَمَا هُوَ آتٍ مَرَّقَهُ الشَّيْطَانُ وَصَرَغَتْ، فَاتَّبَعَهُ يَسُوعُ الرُّوحَ النَّجِيسَ وَسَقَى الصَّبِيَّ وَسَلَّمَهُ إِلَى أَبِيهِ. فَبُهِتَ الْجَمِيعُ مِنْ عَظَمَةِ اللَّهِ.

يسوع يُبْنِي بِمَوْتِهِ وَقِيَامَتِهِ مَرَّةً ثَانِيَةً

⁴⁴ صَعُّوا أَنْتُمْ هَذَا الْكَلَامَ فِي آذَانِكُمْ، إِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ سَوْفَ يُسَلَّمُ إِلَى أَيْدِي النَّاسِ.⁴⁵ وَأَمَّا هُمْ فَلَمْ يَفْهَمُوا هَذَا الْقَوْلَ وَكَانَ مُخْفِي عَنْهُمْ لِكَيْ لَا يَفْهَمُوهُ. وَخَافُوا أَنْ يَسْأَلُوهُ عَنْ هَذَا الْقَوْلِ.

الأصغر هو الأعظم

⁴⁶ وَدَاخَلَهُمْ فِكْرٌ: مَنْ عَسَى أَنْ يَكُونَ أَعْظَمَ فِيهِمْ؟⁴⁷ فَعَلِمَ يَسُوعُ فِكْرَ قُلُوبِهِمْ وَأَخَذَ وَلَدًا وَأَقَامَهُ عِنْدَهُ⁴⁸ وَقَالَ لَهُمْ: مَنْ قَبْلَ هَذَا الْوَلَدِ بِاسْمِي يَقْبَلُنِي، وَمَنْ قَبْلُنِي يَقْبَلُ الَّذِي أُرْسَلَنِي، لِأَنَّ الْأَصْغَرَ فِيكُمْ جَمِيعًا هُوَ يَكُونُ عَظِيمًا.

⁴⁹ فَاجَابَ يُوحَنَّا وَقَالَ: يَا مُعَلِّمُ، رَأَيْنَا وَاحِدًا يُخْرِجُ الشَّيَاطِينَ بِاسْمِكَ فَمَتَعْنَاهُ لِأَنَّهُ لَيْسَ يَتَّبِعُ مَعَنَا. فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: لَا تَمْتَنِعُوهُ، لِأَنَّ مَنْ لَيْسَ عَلَيْنَا فَهُوَ مَعَنَا.

يسوع يَتَّجِهْ نَحْوَ أُورُشَلِيمَ

⁵¹ وَجِينَ تَمَّتِ الْيָأَمُ لِزَيْقَاعِهِ ثَبَّتَ وَجْهَهُ لِيَنْطَلِقَ إِلَى أُورُشَلِيمَ،⁵² وَأُرْسَلَ أَمَامَ وَجْهِهِ رُسُلًا، فَذَهَبُوا وَدَخَلُوا قَرْيَةً لِلسَّامِرِيِّينَ حَتَّى يُعِدُّوا لَهُ.⁵³ فَلَمْ يَقْبَلُوهُ لِأَنَّ وَجْهَهُ كَانَ مُتَّجِهًا نَحْوَ أُورُشَلِيمَ.⁵⁴ فَلَمَّا رَأَى ذَلِكَ تَلَمِيذَاهُ، يَعْقُوبُ وَيُوحَنَّا، قَالَا: يَا رَبِّ، أَتُرِيدُ أَنْ نَقُولَ أَنْ نَنْزِلَ تَارَةً مِنَ السَّمَاءِ فَنُفَنِّيهِمْ كَمَا فَعَلَ إِيلِيَّا أَيْضًا؟ فَانْتَفَتَ وَأَنْتَهَرَهُمَا وَقَالَ: لَيْسَ تَعْلَمَانِ مِنْ أَيِّ رُوحٍ أَنْتُمَا؟⁵⁶ لِأَنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ لَمْ يَأْتِ لِيُهْلِكَ أَنْفُسَ النَّاسِ بَلْ لِيُخَلِّصَ. فَمَضَوْا إِلَى قَرْيَةٍ أُخْرَى.

يسوع يُحَذِّرُ مِنَ الْإِتْبَاعِ

⁵⁷ وَفِيمَا هُمْ سَائِرُونَ فِي الطَّرِيقِ قَالَ لَهُ وَاحِدٌ: يَا سَيِّدُ، أَتَبْعُكَ أَبْنَمَا تَمْصِي. فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: لِلتَّعَالِي أَوْجِرْهُ وَلَطَبُورِ السَّمَاءِ أَوْكَارُ، وَأَمَّا ابْنُ الْإِنْسَانِ فَلَيْسَ لَهُ أَنْ يُسَيِّدَ رَأْسَهُ.⁵⁹ وَقَالَ لِآخَرِ: اتَّبِعْنِي، فَقَالَ: يَا سَيِّدُ، ائْذَنْ لِي أَنْ أَمْصِيَ أَوَّلًا وَأَدْفِنَ أَبِي.⁶⁰ فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: دَعْ الْمَوْتَى يَدْفِنُونَ مَوْتَاهُمْ وَأَمَّا أَنْتَ فَادْهَبْ وَتَادِ بِمَلَكُوتِ اللَّهِ.⁶¹ وَقَالَ آخَرُ أَيْضًا: أَتَبْعُكَ، يَا سَيِّدُ، وَلَكِنْ ائْذَنْ لِي أَوَّلًا أَنْ أُوَدِّعَ الَّذِينَ فِي بَيْتِي.⁶² فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: لَيْسَ أَخَذَ يَصْغِي يَدَهُ عَلَى الْمَخْرَاطِ وَيَنْطُرُ إِلَى الْوَرَاءِ يَصْلُحُ لِمَلَكُوتِ اللَّهِ.

sein. Wir wollen uns drei Hütten machen: dir eine, Mose eine und Elia eine. Und er wusste nicht, was er redete.³⁴ Als er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie; und sie erschranken, als sie in die Wolke hineinkamen.³⁵ Und eine Stimme geschah aus der Wolke, die sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn; den sollt ihr hören!³⁶ Und als die Stimme geschah, fanden sie Jesus allein. Und sie schwiegen davon und verkündeten niemandem in jenen Tagen, was sie gesehen hatten.

Jesus heilt einen mondsüchtigen Jungen. Die zweite Leidensankündigung Jesu

³⁷Es begab sich aber am folgenden Tag, als sie von dem Berg herabkamen, dass ihnen viel Volk entgegen kam.³⁸ Und siehe, ein Mann aus dem Volk rief und sprach: Meister, ich bitte dich, sieh doch auf meinen Sohn, denn er ist mein einziger Sohn.³⁹ Siehe, ein Geist ergreift ihn und sogleich schreit er, und rüttelt ihn, dass er schäumt, und nur mit Not weicht er von ihm, wenn er ihn gerissen hat.⁴⁰ Und ich habe deine Jünger gebeten, dass sie ihn austrieben, und sie konnten nicht.⁴¹ Da antwortete Jesus und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein und euch erdulden? Bring deinen Sohn her!⁴² Und als er zu ihm kam, riss ihn der Dämon und zerrte ihn heftig. Jesus aber bedrohte den unsauberen Geist und machte den Knaben gesund und gab ihn seinem Vater wieder.⁴³ Und sie entsetzten sich alle über die Majestät Gottes.

⁴⁴Lasst diese Worte in eure Ohren dringen:

Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Menschen.⁴⁵ Aber dieses Wort verstanden sie nicht, und es war vor ihnen verborgen, dass sie es nicht begriffen. Und sie fürchteten sich, ihn zu fragen über dieses Wort.

Der Größte im Himmelreich

⁴⁶Es kam aber ein Gedanke unter sie, wer von ihnen der Größte sei.⁴⁷ Als aber Jesus den Gedanken ihres Herzens sah, ergriff er ein Kind und stellte es neben sich⁴⁸ und sprach zu ihnen: Wer dieses Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer aber der Kleinste ist unter euch allen, der wird groß sein.

⁴⁹Da antwortete Johannes und sprach: Meister, wir sahen einen, der trieb Dämonen aus in deinem Namen; und wir wehrten ihm, denn er folgt dir nicht nach mit uns.⁵⁰ Und Jesus sprach zu ihm: Wehrt ihm nicht; denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Ablehnung Jesu bei den Samaritern

⁵¹Es begab sich aber, als die Zeit erfüllt war, dass er hinweggenommen werden sollte, da wandte er sein Angesicht, geradewegs nach Jerusalem zu reisen.⁵² Und er sandte Boten vor sich her; die gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, um ihm eine Herberge zu bereiten.⁵³ Und sie nahmen ihn nicht auf, weil er sein Angesicht gewandt hatte, nach Jerusalem zu reisen.⁵⁴ Als das aber seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: HERR, willst du, so wollen wir sagen, dass Feuer vom Himmel falle und sie verzehre, wie auch Elia tat.⁵⁵ Jesus

aber wandte sich um und bedrohte sie und sprach: Wisst ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid?⁵⁶ Der Menschensohn ist nicht gekommen, die Seelen der Menschen zu zerstören, sondern zu erretten. Und sie gingen in ein anderes Dorf.

Vom Ernst der Nachfolge Jesu

⁵⁷Es begab sich aber, als sie auf dem Weg waren, da sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wo du hingehst, Herr.⁵⁸ Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.⁵⁹ Und er sprach zu einem anderen: Folge mir nach! Der aber sprach: HERR, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe.⁶⁰ Aber Jesus sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; gehe du aber hin und verkündige das Reich Gottes!⁶¹ Und ein anderer sprach: HERR, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Haus sind.⁶² Jesus aber sprach zu ihm: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.